

Rock Hard



K 3568 25. Jahrgang

MÄRZ 2007

HEFT-NUMMER 238

DEUTSCHLAND	4,80 EUR
ÖSTERREICH	5,70 EUR
SCHWEIZ	9,50 SFR
NIEDERLANDE-LUXEMBURG	5,85 EUR
ITALIEN-SPANIEN-PORT. (Cont.)	6,70 EUR
NORWEGEN	66 NOK
UNGARN	1750 FT

www.RockHard.de

KEINE JUGENDBEEINTRÄCHTIGUNG!
FREI VERKÄUFLICH!

**PLUS
CD!**

ongs u.a. von Masterplan
Mayfar · Destruction
liel · Rebel Meets Rebel
Quelaughi

EXKLUSIV: Stephan Weidner über das Lausitzring-Vermächtnis

Böhse onkelz

PANTERA

Der 2. Teil der
History mit vielen
interessanten Facts
und Fotos

PLUS

Saxon · Rose Tattoo
Within Temptation · Mortii
Finntroll · Masterplan
Type O Negative · Disbelief

POLL.06

Die Würfel sind gefallen:
Eure Tops und Flops
des vergangenen Jahres
inklusive Alternativ-Poll

WITHIN TEMPTATION



JA, ER LEBT NOCH!

Mit „The Heart Of Everything“ wagen die holländischen Goth-Bombastler WITHIN TEMPTATION nicht nur einen weiteren Ansturm auf die Charts, sondern greifen so ganz nebenbei auch nach dem immer noch verwaisten Nightwish-Thron. Zudem ist man mit einem neuen Roadrunner-Deal ab sofort auch in den USA bestens aufgestellt.

WITHIN TEMPTATION sind voll auf Kurs. Daran kann auch der Band-Navi nichts ändern, der just beim Transfer von Holland ins Kölner „Studio 301“, in dem man das neue Album erstmals vorstellen will, seinen Geist aufgibt. Der Großraum Köln wird daher zunächst weiträumig gemieden. Später verpasst Sharon den Adel der sich inzwischen an Kaffeetassen klammernden internationalen Presse dann erst mal strahlend einen kleinen Gesundheitsvortrag (»Davon bekommt ihr nen Kater!«), schwenkt ihren Teebeutel nur grob geschätzte anderthalb Sekunden durchs heiße Wasser und bittet danach mit der ihr ureigenen und latent verführerischen Liebenswürdigkeit in den Regieraum. Die Stimmung ist gelöst, trotz der beiden super-erfolgreichen Vorgänger ist innerhalb der Band von kommerziellem Druck nicht viel zu spüren.

»Wir wussten sowieso immer, dass noch viel mehr in uns steckt«, lacht Gitarrist Robert Westerholt, während er das Mischpult justiert. »An Verkaufszahlen orientieren wir uns nicht; das darf kein Maßstab für unsere Arbeit sein. Der kreative Druck im Vorfeld einer neuen Scheibe ist eigentlich viel größer. Während der

Songwriting-Phase wird man von Selbstzweifeln schier aufgefressen. Irgendwann macht es dann aber „klick“, und der Raum verwandelt sich ganz schnell in ein Stadion voller WITHIN TEMPTATION-Fans.«

...die in Zukunft bei folgenden Songs ausfliegen dürften:

■ **THE HOWLING**: Der bereits von einigen Festivals bekannte Song wurde für das Online-Fantasy-Spiel „The Chronicles Of Spellborn“ aufgenommen, für das die Band noch weitere Titel geschrieben hat. Der Trailer wird bereits seit einiger Zeit kostenlos über das Internet vertrieben. 'The Howling' überzeugt mit simplen, mächtigen Gitarrenriffs, hinzu kommen einige geschickt platzierte Orchester- und Chor-Akzente. Düster und atmosphärisch.

■ **WHAT HAVE YOU DONE**: Schon während der Listening-Session entpuppt sich die erste Single als waschechter Hit. Sharon singt hier im Duett mit Keith Caputo (Life Of Agony).

»Wir hatten das Gefühl, mit einem männlichen Gesangspart noch mehr aus dem Titel rauskitzeln zu

können«, erklärt Robert. »Dummerweise stellte ich bei der Suche nach einem geeigneten Kandidaten fest, dass fast all meine Lieblingssänger bereits tot sind - wie Kurt Cobain von Nirvana oder Layne Staley von Alice In Chains. Keith lebt glücklicherweise noch, und er war von der Idee sofort begeistert. Er ist ja häufiger in Amsterdam und kam direkt zu uns ins Studio. Wow, was für eine Stimme! Zudem stellte sich heraus, dass er eine sehr umgängliche und nette Person ist. Er ist absolut am Boden geblieben. Und das nicht nur, weil er so klein ist, hahaha!«

■ **FROZEN** und **THE CROSS**: zwei getragene Power-Balladen, wobei vor allem letztere mit verfremdeten Vocals sehr pfiffig arrangiert wurde.

■ **THE HEART OF EVERYTHING**: Der Titelsong des Albums ist üppig orchestriert und mit ungewöhnlich komplexer Rhythmik versehen. Tolle Melodieführung!

»Das ganze Album beschäftigt sich mit dem Thema Freiheit«, erklärt Sharon den Adel. »Und was läge da näher, als auch einen Song über die „Braveheart“-Geschichte zu schreiben? Vielleicht der härteste Song der Platte.«

■ **OUR SOLEMN HOUR** beeindruckt zu Beginn mit geballter Chorpower und lateinischen Texten.

■ Das Intro von **HAND OF SORROW** wird von Klavier- und Celloklängen dominiert. Die Band übt sich danach in vertrauter Laut/leise-Dynamik.

■ Bei **FINAL DESTINATION** (inspiriert vom gleichnamigen Spielfilm) rückt die Gitarrenarbeit wieder etwas stärker in den Fokus. Die Gitarren verkommen nicht nur zur bloßen Begleitung, sondern übernehmen mit tollen Riffs die Kontrolle. Zwischendurch kommt sogar die Doublebass zum Einsatz.

■ **ALL I NEED** ist ein Schmachtfetzen erster Kajüte und könnte glatt dem Soundtrack einer Hochglanz-Hollywood-Produktion entsprungen sein.

■ **THE TRUTH BENEATH THE ROSE** bildet einen guten Abschluss der Session, präsentiert der Song doch noch einmal alle Facetten der Band: tolle Melodien, die volle Wucht von Orchester und Chor und einen eher ruhigen Zwischenteil.

■ In letzter Sekunde hat es mit **FORGIVEN** anscheinend noch ein weiterer Song aufs Album geschafft. Dieser war im Studio aber noch nicht vorspielreif.

Im Vergleich zum Vorgänger klingt die neue Scheibe, sofern sich das nach nur einem Durchlauf überhaupt sagen lässt, etwas düsterer, härter und epischer. Auch stehen die balladesken Momente nicht so stark im Vordergrund, die Gitarren übernehmen inzwischen wieder deutlich mehr Initiative. Vor allem aber die dynamischere Produktion macht „The Heart Of Everything“, das erneut mit Produzent Daniel Gibson in Angriff genommen wurde, zum Bindeglied zwischen „Mother Earth“ und „The Silent Force“.

* MIKE BORRINK

www.within-temptation.com

www.myspace.com/withintemptation

DISKOGRAPHIE

- Enter (1997)
- Restless (Single, 1997)
- The Dance (EP, 1998)
- Mother Earth (2001)
- Our Farewell (Single, 2001)
- Mother Earth (Re-Release, 2003)
- Mother Earth (Single, 2003)
- Ice Queen (Single, 2003)
- Running Up That Hill (Single, 2003)
- Stand My Ground (Single, 2004)
- The Silent Force (2004)
- Memories (Single, 2005)
- Angels (Single, 2005)
- The Heart Of Everything (2007)

Kritiken unter www.RockHard.de/reviewarchiv